

Die bayerische Hauptschule – eine weiterführende Schule mit vielfältigen Angeboten





Ziele von Unterricht und Schulleben der Hauptschule

Vermittlung fundierter Grundlagen

- Erziehung zur Sozial- und Selbstkompetenz
- Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung
- Sicherung der Kernkompetenzen in Mathematik, Deutsch und Englisch

Vertiefte Berufsorientierung

- umfangreiche Berufsvorbereitung mit allen Aufstiegs- und Anschlussmöglichkeiten
- Steigerung der Ausbildungsreife aller Schüler auf jedem Leistungsniveau

Unterricht und Schulleben der Hauptschule

- Die Hauptschule vermittelt vorrangig Grundwissen und Lernkompetenzen.
- Sie konzentriert die Inhalte auf das Wesentliche.
- Der Lehrstoff wird besonders intensiv geübt und oft wiederholt.
- Der Unterricht findet auf der konkret-anschaulichen Ebene statt, die Lerninhalte werden lebensnah und praxisbezogen vermittelt.
- Das Klassenlehrerprinzip begleitet individuell und nachhaltig.
- Das Angebot von Wahlpflichtfächern, Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern schafft Möglichkeiten einer individuellen Persönlichkeitsentfaltung.



Grundlegende Allgemeinbildung

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Sport

Deutsch

Religion / Ethik

Musik

Englisch

Mathematik



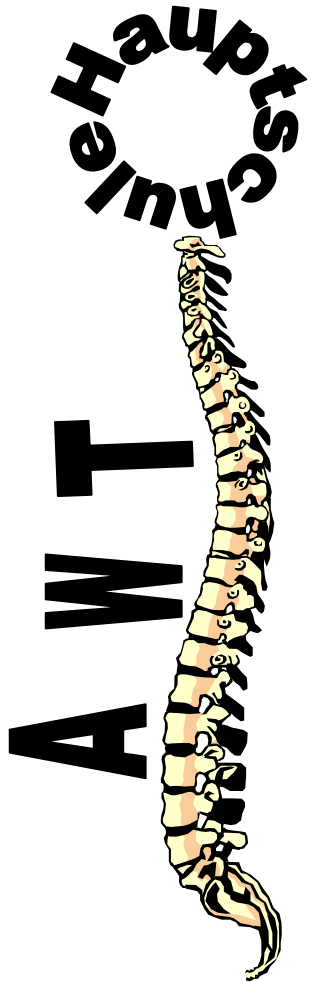
Kunst

Physik/Chemie/Biologie

Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde



Das Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik – Rückgrat der Hauptschule



- Das Unterrichtsfach und Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik führt die Schüler an die Berufswelt heran und unterstützt sie bei der Berufswahl.
- Bei Arbeitsplatzerkundungen, Betriebserkundungen in den Hauptbereichen des Wirtschaftslebens und in mehrtägigen Betriebspraktika in den Klassen 7 bis 9 sammeln die Schüler Erfahrungen in der Arbeitswelt und erhalten Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im praktischen Tun zu erproben.
- Die enge Zusammenarbeit der Hauptschule mit der Wirtschaft, den Berufsschulen und den Arbeitsagenturen erleichtert den Schülern den Übergang in das Berufsleben.
- Die arbeitspraktischen Fächer Kommunikationstechnischer Bereich, Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich und Gewerblich-technischer Bereich vermitteln fundierte theoretische und arbeitspraktische Grundkenntnisse.

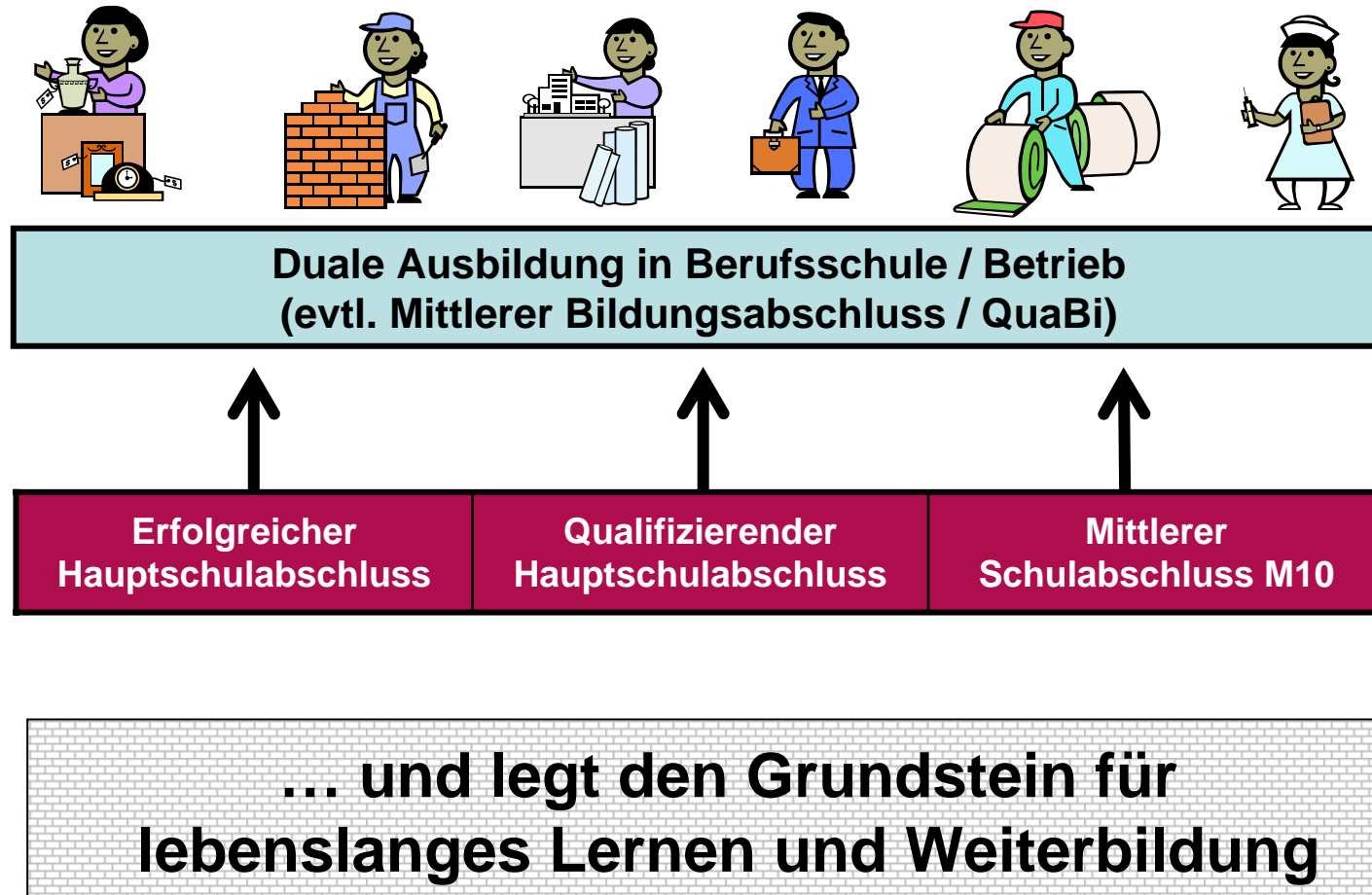
Möglichkeiten innerhalb der Hauptschule



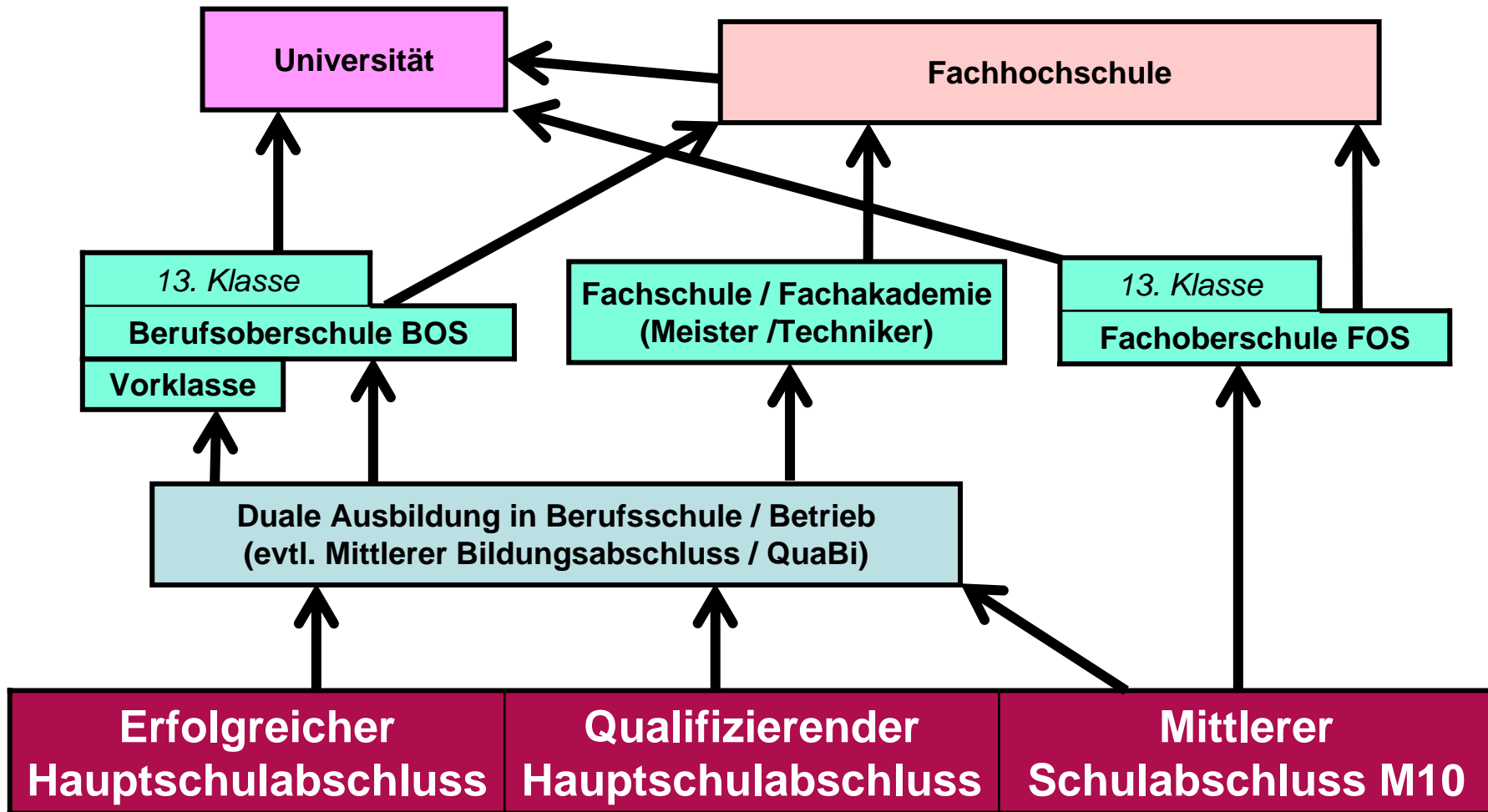
Die Hauptschule – eine Schulart mit vielen Möglichkeiten!



Die Hauptschule führt zielstrebig zum Beruf



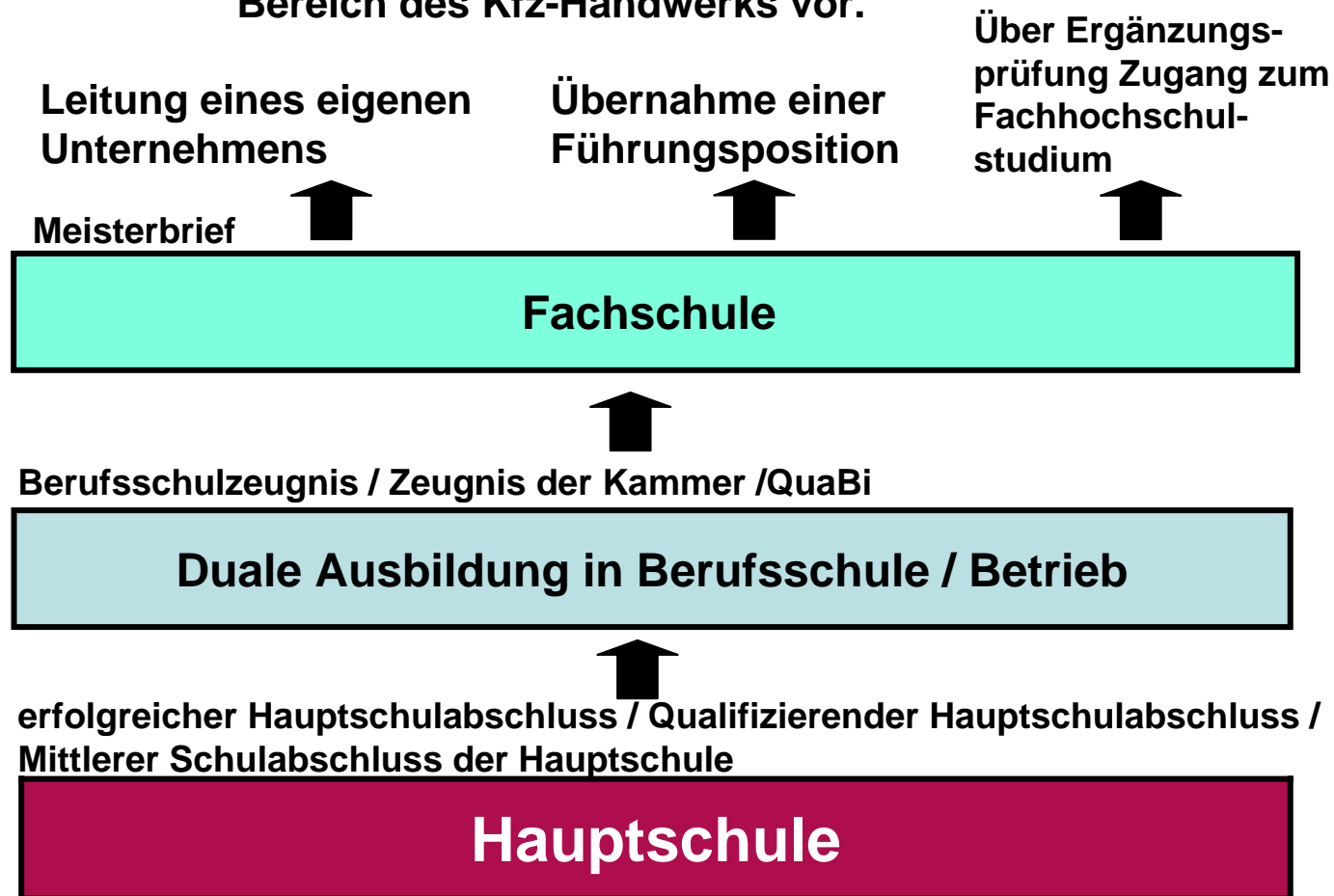
Die Hauptschule eröffnet viele Wege





Beispielweg 1: Über die Hauptschule und den Gesellenbrief zum Meister

Beispiel: Thomas stellt sich seine berufliche Laufbahn im Bereich des Kfz-Handwerks vor.



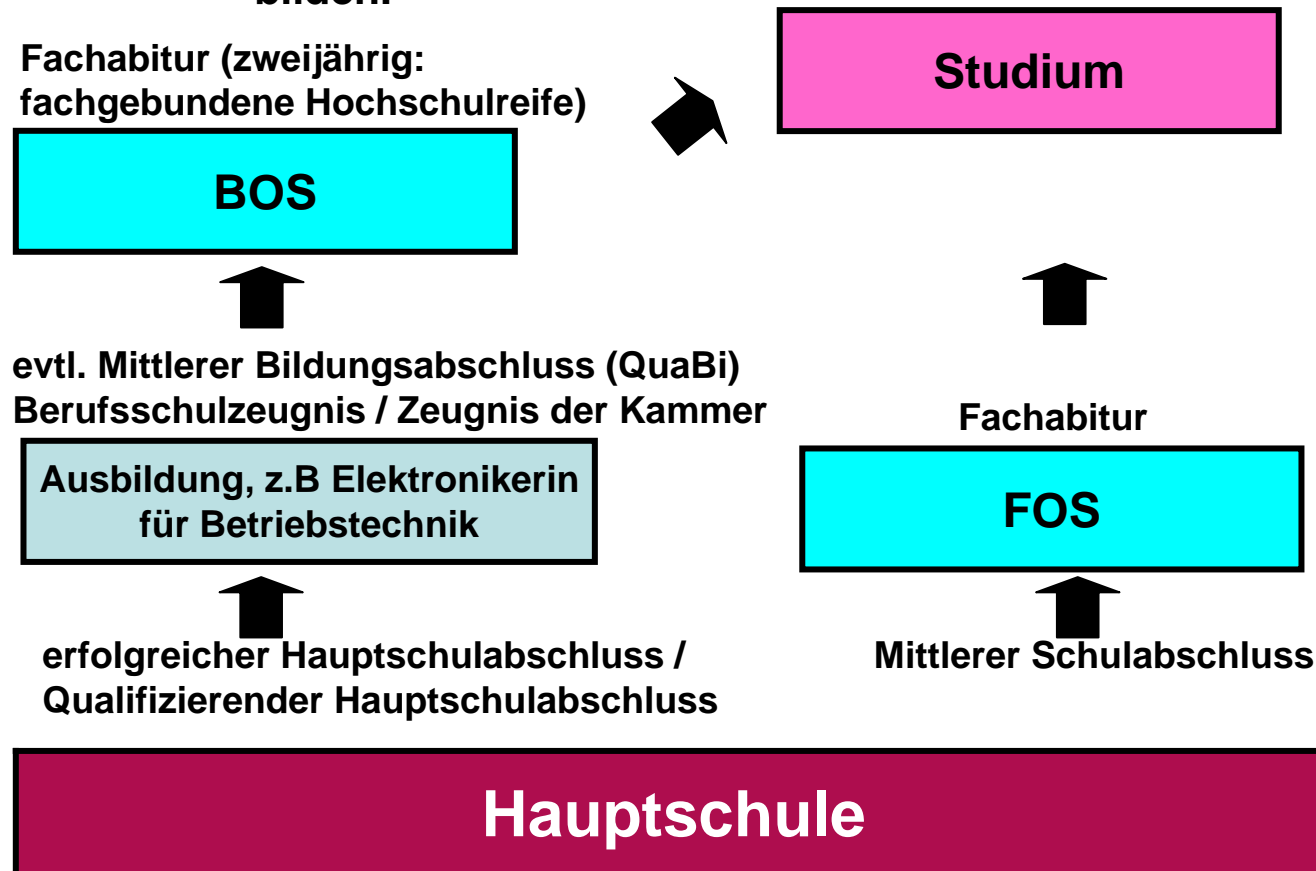
1-jährig in Vollzeit
(oder auch Kurse
der Innungen in
Teilzeit über
mehrere Jahre)

Ausbildung
(3,5 Jahre)

Abschluss der Haupt-
schule nach Jahr-
gangsstufe 9 oder 10

Beispielweg 2: Über die Hauptschule zum Studium

Beispiel: Kerstin ist technikbegeistert. In der Ausbildung stellt sie fest, dass sie tiefer in das Fachgebiet einsteigen möchte und beschließt, sich weiter zu bilden.



BOS: Fachabitur nach einem Jahr oder Abitur nach 2 Jahren *

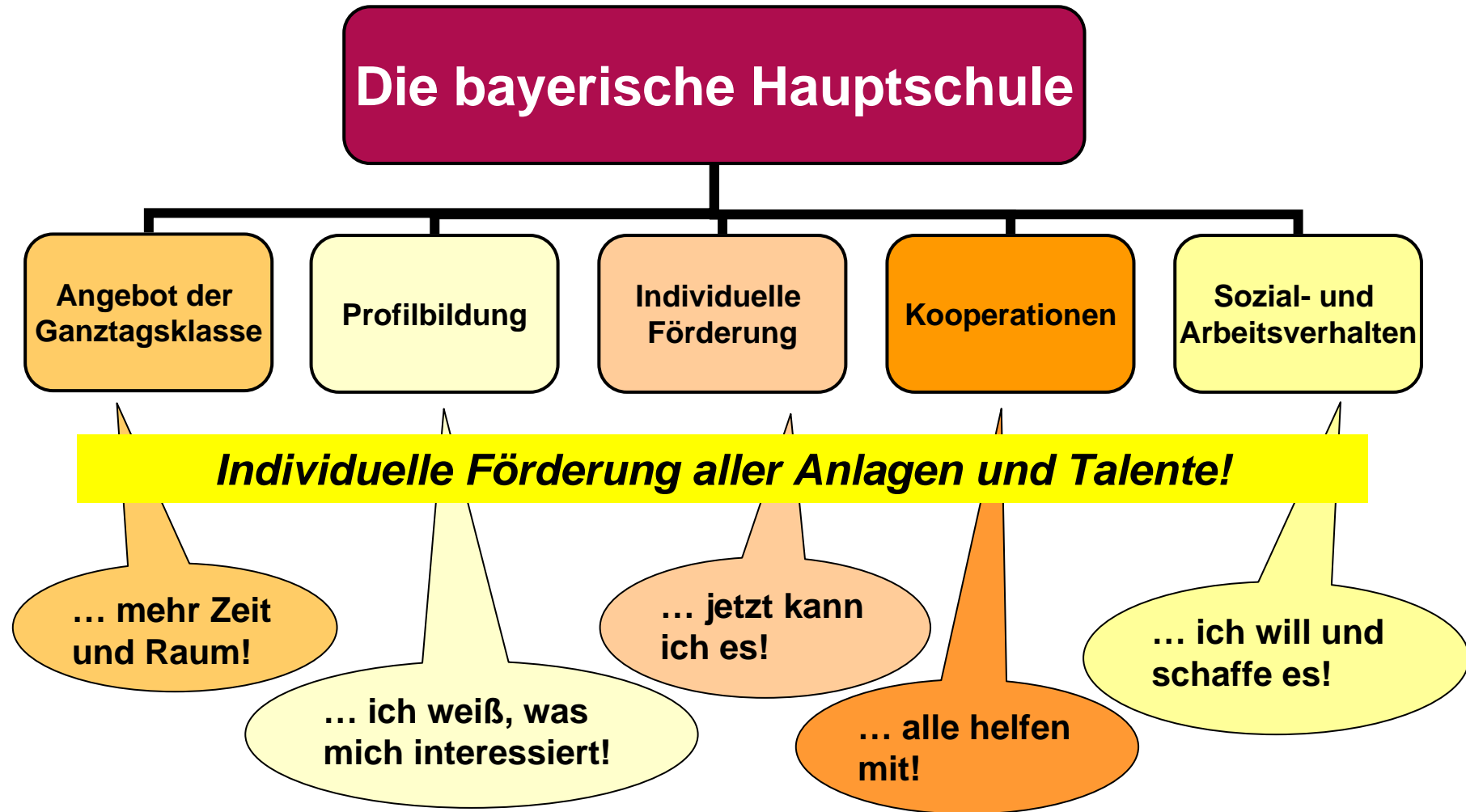
* fachgebunden, mit zwei Fremdsprachen: allgemeine Hochschulreife

Duale Ausbildung: 3,5 Jahre - oder - FOS: 2 Jahre

Abschluss der Hauptschule nach Jahrgangsstufe 9 oder 10



Die Hauptschule wird weiterentwickelt!



Leistungsmerkmale der Hauptschule

Angebot der
Ganztagsklasse

Rhythmisierter Tagesablauf aus Lernen, Entspannung,
körperlicher Betätigung und gemeinsamen Mahlzeiten.

„Jeder Schüler soll die Möglichkeit haben, eine Ganztagsklasse zu besuchen.“



Flächendeckender Ausbau von **Ganztags**schulen

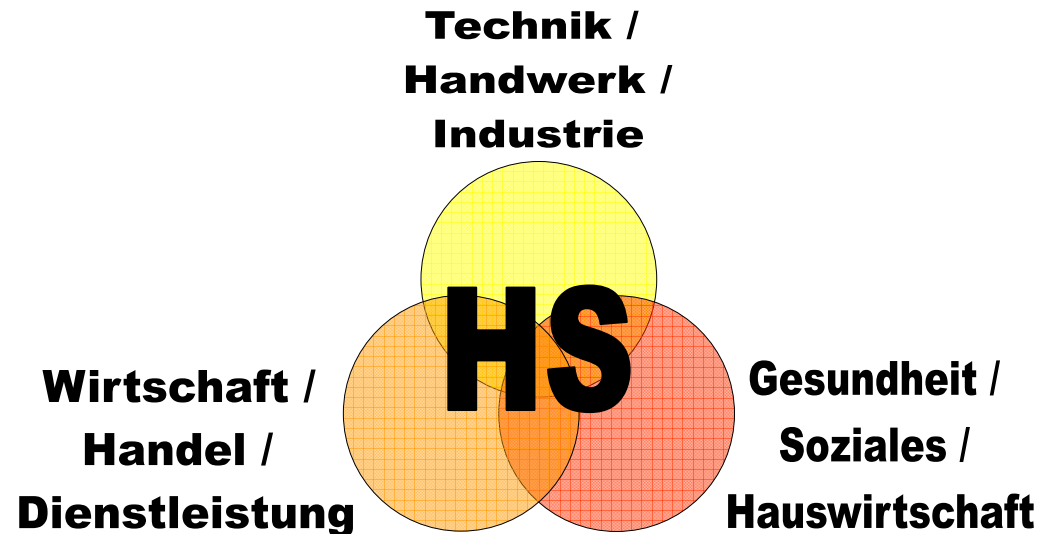
Die Ganztagsklasse bietet:

- zusätzlich Zeit und Raum für Übung und Vertiefung der Kernkompetenzen,
- Sicherung der Schlüsselqualifikationen,
- mehr Zeit für die Klassenleiter zur Stärkung des Arbeits- / Sozialverhaltens,
- volle Ausschöpfung der Unterstützungssysteme.
- gemeinsames Mittagessen
- Übungs- und Sicherungsphasen in der Gemeinschaft statt Hausaufgaben

Leistungsmerkmale der Hauptschule

Profilbildung

Vertiefte Berufsorientierung ab der Jahrgangsstufe 8 in den
Profilbereichen Handwerk / Technik / Industrie, Wirtschaft / Handel /
Dienstleistung und Gesundheit / Soziales / Hauswirtschaft

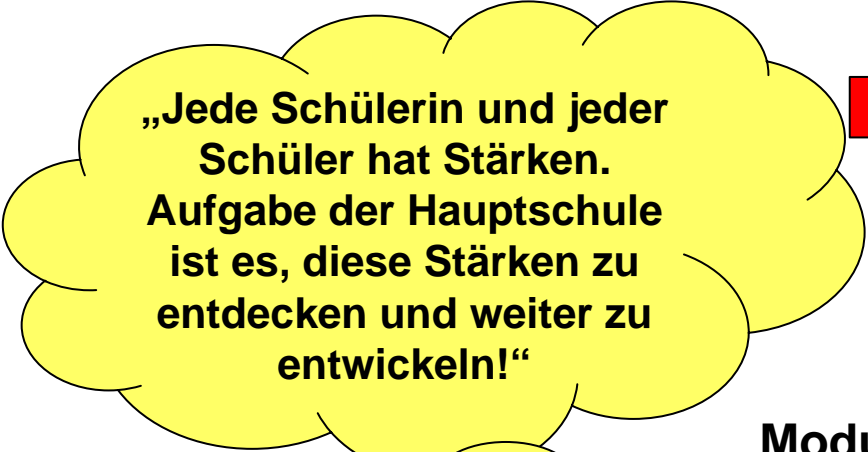


Die **Spezialisierung auf ein Profil** ab der Jahrgangsstufe 8 ermöglicht einen **vertieften Wissenserwerb** im gewählten **arbeitspraktischen Bereich**.

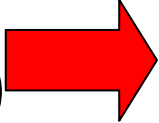
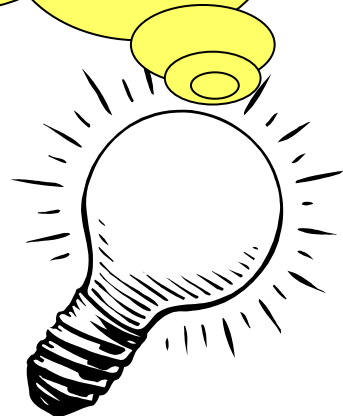
Leistungsmerkmale der Hauptschule

Individuelle
Förderung


Förderpläne für Leistungsschwache und Leistungsstarke;
Modularisierung der Lehrplaninhalte in abgeschlossene Lerneinheiten,
die dem individuellen Kenntnisstand angepasst werden.




„Jede Schülerin und jeder
Schüler hat Stärken.
Aufgabe der Hauptschule
ist es, diese Stärken zu
entdecken und weiter zu
entwickeln!“



Frage: „Was kann der
Schüler? Was kann er
noch nicht?“



Modularisierung –
Entwicklung von
Bausteinen für ein
möglichst individuelles
Lernprogramm.



**Individuelle
Förderpläne** in
Absprache mit
Lehrkräften, Schüler
und Eltern

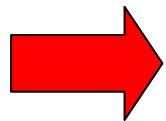


Leistungsmerkmale der Hauptschule

Kooperationen

Zusammenarbeit mit Eltern und externen Experten von Wirtschaft, Verbänden, Arbeitsagentur, Vereinen, Jugendhilfe, Berufsschule; Nutzung aller Kompetenzen, der am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten.

„Schule und Bildung ist Aufgabe von uns allen!“



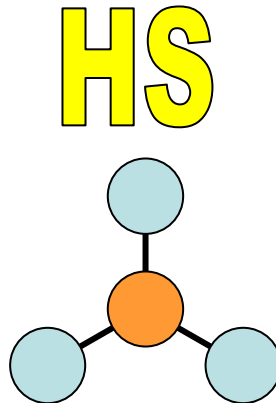
Zusammenarbeit mit externen Partnern vernetzt Kompetenzen und unterstützt den gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag.



Leistungsmerkmale der Hauptschule

Sozial- und
Arbeitsverhalten

Vermittlung von Selbst- und Sozialkompetenz als Grundlage für lebenslanges Lernen und Teilhabe am Berufs- / Arbeitsleben als mündiger Bürger unserer Gesellschaft.



Das Klassenleiterprinzip stellt eine nachhaltige Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte sicher. Zudem ergeben sich durch weitere Maßnahmen innerhalb der Hauptschulinitiative (z.B. Ganztagesklassen, Modularisierung, Erhöhung des Praxisanteils) zusätzliche Möglichkeiten, das Sozial- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu stärken.